Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 32

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus dem Bericht des Preisgerichtes:

Der Entwurf bringt den Willen zum Ausdruck, das Stadthaus zu einem Treffpunkt für politische und persönliche Begegnungen auszubilden. Für alle Besucher bedeutet die auffallende Glasüberdeckung ein Element der Identifikation und Orientierung. Der mit einem Terrassencafé überdeckte Zentralplatz hat optisch übersichtliche Beziehung zu den wichtigsten Verwaltungsbereichen und zum Parlamentsfoyer. Die Anordnung einzelner Raumelemente wird kritisch beurteilt (Büroräume mit nur 2,4 m Minimalbreite, abgewinkelte Wände; Aufteilung der Werkverwaltung; Funktionsfähigkeit des Parlamentssaales). Das Projekt überzeugt durch Massstäblichkeit und Anpassungsfähigkeit an bestehende und künftige Bebauungen sowie durch abwechslungsreiche innere und äussere Raumzonen. Die formale Durchbildung der Baumassen und Fassadenteile wirkt uneinheitlich und teilweise verspielt. Der Volumenaufwand ist im Verhältnis zu den angebotenen Nutzflächen gross. Selbst wenn der Kubikmeterpreis des verglasten Raumes niedrig eingesetzt wird, ist infolge des komplizierten konstruktiven Aufbaues und des technischen Aufwandes mit hohen Bau- und Betriebskosten zu rechnen.

Kurse und Tagungen

Kurs über die Prüfung von Baugesuchen

Im Wintersemester 1974/75 wird dieser Kurs des Interkantonalen Technikums Rapperswil wiederholt für zwei Klassen zu je 20 Teilnehmer. Es sind noch einige Plätze frei, für welche Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt werden können.

Inhalt des Kurses: Die Erschliessung der Bauparzelle, Grösse, Stellung, Gestaltung und Umgebung der Bauten, Organisation des Baubewilligungsverfahrens und der Bauaufsicht. *Teilnehmer:* abgeschlossene kaufmännische oder technische Lehre erforderlich. *Kursdauer:* 15 Vormittage. *Kurskosten:* 500 Fr.

Das Anmeldeformular enthält nähere Angaben und kann bezogen werden bei der Kanzlei des Interkantonalen Technikums Rapperswil, 8640 Rapperswil, Telephon 055/27 68 27.

1st European Conference on Mixing and Separation, Cambridge

BHRA Fluid Engineering is organising the first European Conference on Mixing and Centrifugal Separation which will be held at Churchill College, Cambridge, from 9th to 11th September 1974.

Mixture quality is of prime importance in all operations involving the agitation, suspension, emulsification, dispersion and distribution of fluids and pastes. Definitions of mixture quality and methods of measuring it will be reviewed in a paper from the Warren Spring Laboratory. A novel approach to in-line, continuous mixing and processing, involving a mixer with no moving parts which has been developed at the Kenics Corporation, USA, will also be described. Practical papers will include discussion of techniques evolved in the sugar industry, in water and sewage treatment, and in mineral recovery, which will offer a caluable opportunity for workers in one industry to study the solutions developed in another.

Further details, including a list of papers and registration form, are available from: the Organising Secretary, Mixing and Separation Conference, BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford MK43 OAJ, England, Telephone 0044 234 / 750422.

Tiefbohren, Tagung in Heidelberg

Neue Erkenntnisse und Entwicklungen haben das Fertigungsproblem der Herstellung tiefer und langer Bohrungen fast völlig entschärft. Das Verfahren ist allgemein anwendbar geworden, und mit einer zweiten Tagung «Tiefbohren» möchte die Gesellschaft Produktionstechnik (ADB) des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) am 25. September 1974 in Heidelberg seine tatsächliche Anwendung fördern. Ziel der Veranstaltung ist es, über die Präzisions- und Massenherstellung von Bohrungen auch mit geringen Tiefen und von Tiefen bis zum 100fachen Mass des Durchmessers zu berichten und neuere diesbezügliche Entwicklungen auf dem Werkzeugmaschinenmarkt vorzustellen. Im einzelnen werden Fragen der Wirtschaftlichkeit und Kühlprobleme beim Tiefbohren erörtert.

Auskunft über diese Tagung erteilt der Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Gesellschaft Produktionstechnik (ABD), D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

Ausstellungen, Messen

Kunstmuseum Basel

Die grosse *Cranach-Ausstellung,* die im Kunstmuseum Basel seit dem 15. Juni gezeigt wird, hat bis heute über 40 000 Besucher angelockt. Die Ausstellung kann nicht verlängert werden, hingegen konnten die Öffnungszeiten etwas ausgedehnt werden, da gegen den Schluss der Ausstellung immer mit erhöhtem Zustrom gerechnet werden muss. Die Ausstellung dauert bis zum 8. September. Vom 26. August bis zum 8. September ist die Ausstellung auch an den Montagen (sonst ist an Montagen die Ausstellung geschlossen) von 10 bis 17 h geöffnet. An den übrigen Wochentagen (ausser Samstag) ist sie zusätzlich von 20 bis 22 h geöffnet.

Zwillingsmesse Swissbau-Hilsa in nächster Wiederholung getrennt

Ende Januar dieses Jahres führten die beiden Messegesellschaften Schweizer Mustermesse in Basel und Züspa, Internationale Fachmessen und Spezialausstellungen, in Zürich in Parallel-Veranstaltungen die 1. Schweizer Baufachmesse *Swissbau* und die 5. *Hilsa*, Internationale Fachmesse der Heizungs-, Luft- und Sanitärtechnik durch. Es sollten damit Doppelspurigkeiten im Ausstellungsprogramm vermieden und sowohl den Ausstellern als auch den Besuchern eine Rationalisierung im Messewesen geboten werden.

In der Wiederholung der beiden Messen ergeben sich terminliche Schwierigkeiten, indem die Aussteller der Swissbau eine Durchführung alle zwei Jahre und mit Rücksicht auf gleichartige Messen im Ausland in den ungeraden Jahren wünschen, während die Aussteller der Hilsa einen Vierjahresturnus vorsehen, der wegen anderen Messen des gleichen Fachgebiets in die geraden Jahre fallen muss.

Aufgrund der Beratungen in den Ausstellerbeiräten beider Veranstaltungen beschlossen deshalb die Messegesellschaften, für die nächste Wiederholung getrennte Termine vorzusehen: die 2. Swissbau wird vom *27. Januar bis 1. Februar 1977* in Basel und die 6. Hilsa im *Frühjahr 1978* auf dem erweiterten Messegelände der Züspa in Zürich stattfinden.

Elektrotechnik '74, Fachmesse in Utrecht

Die Fachmesse Elektrotechnik '74 findet vom 24. bis 31. Oktober 1974 in Utrecht statt. Es werden rund 130 Teilnehmer ihr Angebot an elektrotechnischen Geräten des Kapitalgüterbereichs auf einer Nettofläche von über 8700 m² ausstellen. Damit ist die Bernhardhalle vollständig besetzt. Im Vergleich zu der vorigen Fachmesse hat die Ausstellungsfläche um 2000 m² zugenommen.

Das Ausstellungsprogramm umfasst Geräte und Hilfsmittel für Stromerzeugung, Transport und Vertrieb von Strom, Stromanwendung, Kontrollgeräte, Steuerverfahren, Installationsmaterial.

Für weitere Auskünfte wende man sich an Koninklijke Nederlandse Jaarbeurs, Jaarbeursplein, Utrecht, Telephon 0031 30 / 914 914.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735